

Sonderpädagogischer Förderbedarf im Bereich Lernen versus kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten

Beitrag von „kecks“ vom 2. Juli 2017 13:27

Zitat von Jule13

Ach, dieser IQ-Wert allein ist doch gar nicht aussagekräftig. Der wird aus verschiedenen getesteten Bereichen zusammengesetzt, die durchaus sehr, sehr unterschiedlich ausfallen können.

Wenn also ein Kind einen IQ von 85 hat (Grenzwert), aber z.B. u.a. im Teilbereich Logik 110 und im Teilbereich Verarbeitungsgeschwindigkeit 60, heißt das nicht, dass das Kind nicht denken kann, sondern dass es sich auf einem Arbeitsblatt mit vielen Informationen nicht zurechtfindet. Die Gründe können sehr vielfältig sein. Der banalste wäre, dass das Kind eine Brille braucht. Wie valide wäre dann also das Testergebnis?



sehr valide. durch die untertests sieht man genau, wo das problem ist, und kann entsprechend agieren. und die gesamtleistung wird eher schlecht sein, und nichts anderes misst der iq. dass manche das nicht adäquat interpretieren können ("iq 80, kind also dumm"), liegt an diesen individuen, nicht am test.